



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2023

8,572: Kommunikationsstrategien II

ECTS-Credits: 3

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[8,572,1.00 Kommunikationsstrategien II](#) -- Deutsch -- [Meckel Miriam](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Keine. Der Kurs ist Teil des Lehrprogramms Digitale Kommunikation & Journalismus (DKJ).

Lern-Ziele

- Sie lernen neue Formen der Recherche, thematischen Umsetzung und visuellen Aufbereitung relevanter wirtschaftsjournalistischer Themen kennen.
- Sie erlangen wesentliche Grundkenntnisse der datenjournalistischen Recherche-, Analyse- und Visualisierungstools.
- Sie entwickeln ein Verständnis für die Veränderungen von Journalismus und Kommunikationsaufgaben generell durch die neuen datenanalytischen Möglichkeiten.
- Sie sammeln praktische Erfahrungen in der Anwendung und journalistischen Reflexion des Datenjournalismus.
- Sie lernen, wie Datenanalyse und -aufbereitung bei der Vermittlung komplexer Sachverhalte hilfreich sein kann, aber auch welche Missbrauchsmöglichkeiten es bei der Datenvisualisierung gibt.
- Sie entwickeln ein Verständnis davon, welche Möglichkeiten durch Datenanalyse für Journalismus und Unternehmenskommunikation entstehen und wie Journalismus und Unternehmenskommunikation ihre Funktionen in der Gesellschaft auf diesem Wege wahrnehmen können.

Veranstaltungs-Inhalt

Der Kurs Kommunikationsstrategien II fokussiert sich auf das Thema «Datenjournalismus».

Die WikiLeaks-Veröffentlichungen, die Panama-Papers zur systematischen internationalen Steuerhinterziehung, der Cum-Ex-Skandal oder der Facebook/Cambridge-Analytica-Skandal sind nur einige der großen internationalen Wirtschaftsskandale, die in den vergangenen Jahren durch internationale Medien aufgedeckt wurden. Diese Investigativrecherchen wären so nicht möglich gewesen, hätten die Journalist*innen nicht die Möglichkeit gehabt, mit Hilfe neuer digitaler Tools eine riesige Menge Daten zu analysieren, aufzubereiten und in grafische Visualisierungen umzusetzen. Dabei werden neben einer umfangreichen und intensiven Datenanalyse (z.B. Mustererkennung von Zusammenhängen in einzelnen Datensätzen), durch den Einsatz neuer Visualisierungsformate (z.B. interaktive Grafiken), durch Geomapping, den Einsatz von Gamification-Elementen, von 360-Grad-Videos, Augmented und Virtual Reality innovative Arbeits- und Darstellungsformen in den Journalismus und andere Kommunikationsfelder, wie die Unternehmenskommunikation, eingeführt, die es ermöglichen, Nutzer*innen neue Zugänge zu komplexen Themen zu eröffnen.

Der Kurs führt in diese innovativen Recherche-, Aufbereitungs- und Präsentationsstrategien in Kommunikationsberufen ein und vermittelt erste praktische Anwendungsmöglichkeiten der Datenanalyse und -visualisierung. In den Präsentationen und



Diskussionen relevanter Beispiel-Cases (z. B. Panama-Papers, Paradise-Papers) werden Relevanz und Auswirkungen der neuen Recherche-, Analyse und Umsetzungsmöglichkeiten hinsichtlich ihrer Bedeutung für verschiedene Felder professioneller Kommunikation (speziell Journalismus, Unternehmenskommunikation) analysiert. In praktischen Übungen werden die Anwendungs- und Bewertungsmöglichkeiten erprobt und kritisch diskutiert.

Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Der Kurs findet als Blockveranstaltung statt. Ein virtueller Kickoff zu Semesterbeginn informiert über die detaillierten Abläufe und Arbeitsphasen.

Das Lehr- und Lerndesign zielt auf eine praxisnahe Einführung in datenbasierte Recherche-, Aufbereitungs- und Präsentationsstrategien in Kommunikationsberufen, z.B. dem Wirtschaftsjournalismus oder der Unternehmenskommunikation ab. Im Zentrum des Kurses steht deshalb die gemeinsame Erarbeitung und Diskussion von Fallbeispielen der datenbasierten Kommunikation.

Veranstaltungs-Literatur

Eine umfangreiche Literaturliste wird zum Kickoff bereitgestellt.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Keine.

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungsart

analog

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit



Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz

Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden, und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen, welche im StudentWeb als Vorlage veröffentlicht ist.

Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnis) hat durchgängig und konsequent nach den Vorgaben des gewählten Zitationsstandards wie z.B. APA oder MLA zu erfolgen.

Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R., SCHINDLER B., Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (jeweils die neuste Auflage), oder gemäss den Empfehlungen der Law School).

Die Quellenangaben für wörtlich oder sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Texten zu integrieren. Informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C., Lern- und Arbeitsstrategien (jeweils die neuste Auflage)).

Für alle schriftlichen Arbeiten an der Universität St. Gallen ist die Angabe von Seitenzahlen unabhängig vom gewählten Standard obligatorisch. Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.

Prüfungsart

analog

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Gruppenpräsentationen: Jede Gruppe stellt einen datenjournalistischen Case vor und behandelt dabei insbesondere die jeweilige Fragestellung, den datenjournalistischen Ansatz, die Umsetzung und Visualisierung, den Einfluss der Recherche sowie die Bewertung der journalistischen Relevanz und Innovation. Für die Präsentationen können nach Absprache auch Fallbeispiele aus anderen Kommunikationsfeldern (Unternehmenskommunikation, Werbung etc.) gewählt werden.

Einzelessay (12.000 Zeichen inklusive Leerzeichen): Die Studierenden schreiben einen journalistischen Essay zu einem Thema des Kurses. Dies kann das Präsentationsthema, die Auseinandersetzung mit einer bedeutenden Datenrecherche die Kritik einer Datenaufbereitung und -umsetzung sein. Dabei erörtern sie Aspekte wie den Rechercheansatz, die Datenanalyse, die journalistische Umsetzung, ggfls. die Visualisierung und die Vorgehensweise der Autor*innen und diskutieren insbesondere die Bedeutung, den Einfluss und die Relevanz des gewählten Beispiels mit Blick auf die Verständlichkeit des Themas, die Kreativität in der Umsetzung und die Kriterien der Reliabilität und Validität.

Prüfungs-Literatur

Eine prüfungsrelevante Literaturliste wird zum Kickoff zur Verfügung gestellt.



Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 12 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 26. Januar 2023);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 20. März 2023);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 20. März 2023);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 10. April 2023).